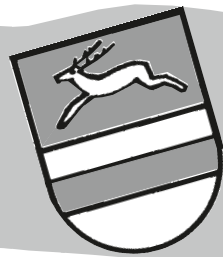


Ortsnachrichten ETTENKIRCH



Herausgeber: Ortsverwaltung 88048 Ettenkirch, Tel. 07541/203 55380, ortsverwaltung.ettenkirch@friedrichshafen.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortsvorsteher Achim Baumeister o.V.i.A.

Für den Anzeigenteil/ Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach
Tel. 07771 9317-11, Fax 07771 9317-40, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Freitag, 23. Oktober 2026

Nummer 43



Ab 25. Oktober **gilt wieder die** **Winterzeit**

In der Nacht vom 24. auf den 25. Oktober 2026 werden die Uhren um eine Stunde, von drei auf zwei Uhr, zurückgestellt.



AMTLICHE **MITTEILUNGEN**

Führerschein-Pflichtumtausch: Frist für Scheckkarten-Führerscheine von 2004 und älter bald abgelaufen

Der deutschlandweite Führerschein-Pflichtumtausch geht weiter: Scheckkarten-Führerscheine, die bis 2004 ausgestellt wurden, sollen bis 19. Januar 2027 gegen den neuen EU-Scheckkartenführerschein umgetauscht werden. Auch wer noch einen grauen oder rosa „Papier“-Führerschein hat und ab 1953 geboren wurde, ist bereits seit längerem zum Umtausch aufgerufen. Der Antrag hierfür kann online sowie bei allen Rathäusern, Einwohnermeldeämtern und in der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts in Friedrichshafen gestellt werden. Informationen dazu gibt es unter <https://www.bodenseekreis.de/fuehrerschein-umtausch/>

Der gesetzlich vorgeschriebene Umtausch betrifft alle vor dem 19. Januar 2013 ausgestellten Führerscheine. So soll sichergestellt werden, dass es in der EU bis 2033 ein einheitliches und möglichst fälschungssicheres Format mit einem aktuellen Portraitbild gibt. Im Bodenseekreis betrifft das etwa 115.000 Führerscheine, von denen bisher rund 16.500 umgetauscht wurden.

Der Umtausch ist auch nach oder vor Ablauf der Frist möglich. Wer die Frist aber verpasst hat und kontrolliert wird, muss mit einem Verwarngeld von zehn Euro rechnen. Sorgen, dass man dann des Fahrens ohne Fahrerlaubnis beschuldigt wird, muss sich aber niemand machen. Auch wenn der Führerschein keine Gültigkeit mehr hat, gilt die Fahrerlaubnis der Person weiter unbefristet.

Fristen für den Umtausch:

Fahrerlaubnis ausgestellt ab 1999 (Scheckkartenformat)

Bei Führerscheinen, die ab 1999 ausgestellt wurden, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins. Das sind bereits die Führerscheine im Scheckkartenformat. Von 2002 bis 2004 ausgestellte Führerscheine, die damals noch unbefristet galten, müssen bis 19. Januar 2027 umgetauscht werden. Danach enden gestaffelt bis 2033 die Fristen für später ausgestellte Führerscheine. Wann der Führerschein ausgestellt wurde, ist am Datum unter Nummer 4a im Führerschein ablesbar.



ÖFFNUNGSZEITEN

DER ORTSVERWALTUNG ETTENKIRCH

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten!

Das Rathaus Ettenkirch ist in der kommenden Woche wie folgt geöffnet:

vormittags:

Montag – Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

nachmittags:

Montag: 14:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Nach telefonischer **Voranmeldung**.



ORTSBÜCHEREI **ETTENKIRCH**

Die Bücherei ist **auch in den Ferien**
mittwochs von 16 bis 19 Uhr geöffnet.



Fristen für den Umtausch: Führerschein ausgestellt bis Ende 1998 („Papier“ rosa oder grau)

Bei Führerscheinen, die bis Ende 1998 ausgestellt wurden, richtet sich die Umtauschfrist nach dem Geburtsjahr der innehabenden Person. Das sind die rosafarbenen sowie die noch älteren grau-grünen „Papier“-Führerscheine. Wer vor 1953 geboren ist, muss bis Januar 2033 umtauschen.

Eine Sonderregelung betrifft Führerscheininhaberinnen und -inhaber des Geburtsjahrgangs 1952 oder früher, die bereits einen Kartenführerschein (seit 1999 ausgestellt) besitzen. Diese müssen ihren Kartenführerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen, unabhängig vom Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Wie funktioniert der Umtausch?

Für den Online-Antrag, müssen folgende Dokumente als Scan- oder Fotodatei (JPEG, JPG, PNG, PDF) hochgeladen werden:

- Vorder- und Rückseite des aktuellen Führerscheins
- Vorder- und Rückseite des Ausweises
- Aktuelles biometrisches Lichtbild (kein PDF)
- Unterschrift (kein PDF)

Für die persönliche Antragstellung im Rathaus, Einwohnermeldeamt oder der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts müssen fol-

gende Dokumente mitgebracht werden:

- Aktueller Führerschein
- Personalausweis oder Reisepass
- Aktuelles biometrisches Lichtbild

Personen im Alter von 50 Jahren oder älter, die ihre Lastwagenfahrberechtigungen der Klasse 2 oder 3 in vollem Umfang beibehalten wollen, müssen außerdem ärztliche und augenärztliche Gutachten vorlegen bzw. hochladen.

Der Umtausch kostet 26,50 Euro plus gegebenenfalls Versandkosten. Der neue EU-Scheckkartenführerschein hat eine Lebensdauer von 15 Jahren, vergleichbar mit dem Personalausweis.

Der Antrag zum Umtausch kann online, sowie bei allen Rathäusern, Einwohnermeldeämtern und in der Fahrerlaubnisbehörde des Landratsamts in Friedrichshafen gestellt werden. <https://www.bodenseekreis.de/fuehrerschein-umtausch/>

Gute Nachrichten gibt es für alle Menschen, die emotional an ihrer alten Fahrerlaubnis hängen: Der alte Führerschein wird beim Umtausch durch Lochen oder einen Stempel ungültig gemacht. Wer sich nicht davon trennen möchte, kann ihn als Erinnerungsstück mit nach Hause nehmen.



Führerschein-Pflichtumtausch

„Papier“-Führerschein

Geburtsjahr

ab 1953 → dringend umtauschen

Führerschein

D

FÜHRERSCHHEIN

LANDRATSAMT BODENSEEKRIS



Führerschein-Pflichtumtausch

alter Scheckkartenführerschein

Ausstellungsjahr

bis 2004 → bitte umtauschen

ab 2005 → bitte warten

FÜHRERSCHHEIN BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1. Mustermann

2. Erika

3. 12.08.78 Berlin

4a. 22.01.11 4b. Landeshauptstadt Stuttgart

4b. -

5. B072RRE2155

6. E. Mustermann

CE MSL

LANDRATSAMT BODENSEEKRIS

Bis zum 19. Januar 2027 sollen alle Bürgerinnen und Bürger, deren Scheckkarten-Führerscheine zwischen 2002 und 2004 ausgestellt wurden, diesen gegen den neuen EU-Scheckkartenführerschein umtauschen. Die Geburtsjahrgänge ab 1953 sind schon länger zum Umtausch aufgefordert.

Grafik: Landratsamt Bodenseekreis

**ORTSNACHRICHTEN ETTENKIRCH!!!**

Die Ortsnachrichten Ettenkirch sind auch unter www.ettenkirch.de/ortsnachrichten abrufbar.

Die **E-Mail-Adresse** für **redaktionelle Artikel** in den Ortsnachrichten lautet:
ortsnachrichten-ettenkirch@friedrichshafen.de

Nightwalk: Gemeinsam für mehr Sicherheit

Wie sicher fühlen sich Menschen in Friedrichshafen, wenn sie abends und nachts unterwegs sind? Welche Orte werden als unsicher wahrgenommen und was kann konkret verbessert werden?

Mit dem Projekt „Nightwalk – Sicherheit im Dunkeln“ möchte die Stadt Friedrichshafen gemeinsam mit dem Referat Prävention des Polizeipräsidiums Ravensburg zusammen mit Bürgerinnen und Bürgern Antworten auf diese Fragen finden. Der „Nightwalk“ findet als geführter Nachspaziergang am Mittwoch, 28. Oktober, ab 17 Uhr durch ausgewählte Bereiche Friedrichshafens statt. Dabei werden öffentliche Räume bei Dunkelheit gemeinsam betrachtet, Unsicherheitsfaktoren identifiziert und mögliche Verbesserungen direkt vor Ort diskutiert.

Orte gemeinsam unter die Lupe nehmen

Während des Rundgangs werden neuralgische Stellen aufgesucht und aus der Perspektive der Nutzerinnen und Nutzer betrachtet. Im Mittelpunkt stehen unter anderem Beleuchtung, Sichtachsen, Bewuchs, Verschmutzungen, Graffiti sowie städtebauliche und räumliche Gegebenheiten. Denn entscheidend für das individuelle Sicherheitsempfinden ist nicht unbedingt, dass an einem Ort im öffentlichen Raum möglichst wenig passiert. Entscheidend ist, ob sich die Menschen an einem Ort wohl und sicher fühlen. „Wenn wir über Sicherheit im öffentlichen Raum sprechen, müssen wir auch darüber sprechen, dass Frauen und Männer Situationen teilweise unterschiedlich wahrnehmen. Die Perspektive von Frauen soll deshalb beim Nightwalk bewusst Raum bekommen. Gleichzeitig wollen wir für sexualisierte Gewalt sensibilisieren und gemeinsam daran arbeiten, dass sich alle Menschen in Friedrichshafen sicher und frei bewegen können“, sagt Julia Porsche, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Friedrichshafen.

„Wir wollen nicht nur über Sicherheit sprechen, sondern uns die Orte gemeinsam anschauen, an denen Menschen tatsächlich unterwegs sind. Die Hinweise und Erfahrungen der Bürgerschaft sind dabei ein wichtiger Ausgangspunkt für konkrete Maßnahmen“, so Florian Suckel, Referent für Kriminalprävention beim Polizeipräsidium Ravensburg.

Von der Beobachtung zur konkreten Verbesserung

Die beim Nightwalk gewonnenen Erkenntnisse werden dokumentiert und anschließend ausgewertet. Daraus können konkrete Maßnahmen entstehen – beispielsweise eine Verbesserung der Beleuchtung, der Rückschnitt von Bewuchs, die Beseitigung von Müll und Verschmutzungen oder die Entfernung von Graffiti. Auch auf bereits bestehende Möglichkeiten zur Meldung von Schäden und Mängeln – wie etwa das Hinweis-Portal sags-doch.de – wird beim Nightwalk hingewiesen.

Ein weiterer Bestandteil des Rundgangs werden interaktive Elemente mit leicht erlernbaren Selbstbehauptungs- und Abwehrtechniken sein. Dabei soll insbesondere Frauen vermittelt werden, wie sie in herausfordernden Situationen selbstbewusst und handlungsfähig auftreten können.

„Sicherheit beginnt auch damit, die eigenen Grenzen wahrzunehmen und selbstbewusst zu vertreten. Beim Nightwalk wollen wir deshalb nicht nur über Sicherheit sprechen, sondern auch ganz praktisch zeigen, welche Möglichkeiten es gibt, in schwierigen Situationen angemessen zu reagieren“, ergänzt Kriminalhauptkommissarin Sigrid Blenke, beim Polizeipräsidium Ravensburg Ansprechpartnerin für Prävention im Bodenseekreis.

Gemeinsam für ein sicheres Friedrichshafen

Der Nightwalk ist eine gemeinsame Aktion der Sicherheitspartnerschaft „Gemeinsam für ein sicheres Friedrichshafen“, die auf Initiative von Oberbürgermeister Simon Blümcke gestartet wurde. Zusammen mit der Bürgerschaft wollen die Mitglieder der Sicherheitspartnerschaft genau hinschauen, zuhören und konkrete Ansätze entwickeln, die das Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum stärken. „Der Nightwalk ist ein gemeinsamer Blick auf unsere Stadt. Wenn wir wissen, wo Menschen Unsicherheit empfinden und welche Ursachen dahinterstehen, können wir gezielt handeln.

Damit leisten wir einen Beitrag zu mehr Aufenthalts- und Lebensqualität in Friedrichshafen“, erklärt Hans-Jörg Schraitle, Amtsleiter Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung.

Info: Der Nightwalk „Sicherheit im Dunkeln“ findet am Mittwoch, 28. Oktober, 17 Uhr, statt. Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum 27. Oktober 2026 für den Nightwalk anmelden. Die Anmeldung ist per E-Mail an [Julia Porsche](mailto:Julia.Porsche@friedrichshafen.de), Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Friedrichshafen, gleichstellung@friedrichshafen.de oder unter Tel. 07541 203-53010 möglich.

Infokasten:

Sicherheitspartnerschaft „Gemeinsam für ein sicheres Friedrichshafen“

Das Polizeipräsidium Ravensburg, die Bundespolizeiinspektion Konstanz, die Wasserschutzpolizeistation Friedrichshafen, das Hauptzollamt Ulm (Sachgebiet Kontrollen, Kontrollraum 2), die Deutsche Bahn AG und die Stadt Friedrichshafen haben 2025 eine Sicherheitspartnerschaft geschlossen. Die Sicherheitspartnerschaft hat dabei mehrere Ziele: Es soll nicht nur die objektiv messbare Kriminalität zurückgedrängt, sondern auch das subjektive Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger in der Stadt und auch im Öffentlichen Nahverkehr verbessert werden. Vor allem sichtbare Präsenz-Streifen werden dafür eingesetzt. Außerdem wird auch weiterhin fortlaufend die Kriminalitätslage ausgewertet und der Informationsaustausch intensiviert. Örtliche Brennpunkte im gesamten Stadtgebiet sollen dadurch früh erkannt und bei den Sicherheitsmaßnahmen entsprechend berücksichtigt werden.

Wasserentnahme aus Flüssen, Bächen und Seen bleibt verboten

Das seit Ende Mai geltende Wasserentnahmeverbot für Oberflächengewässer im Bodenseekreis wird nochmals bis zum 30. November 2026 verlängert. Weiterhin verboten bleibt damit das Abpumpen von Wasser aus Fließgewässern wie Bächen, Flüssen und Triebwerkskanälen sowie aus Weihern und Seen, sowohl im Rahmen des Gemeingebrauchs als auch zur Bewässerung landwirtschaftlicher Flächen. Vom Verbot ausgenommen sind Entnahmen aus dem Bodensee und dem Grundwasser im genehmigten Umfang sowie für das Tränken von Vieh. In vielen Gewässern herrscht aufgrund der noch immer zu geringen Niederschlagsmengen weiterhin Wassermangel, was die dort lebenden Tiere und Pflanzen gefährdet.

In den Gewässern des Bodenseekreises treten bereits seit dem Frühjahr extrem niedrige Wasserstände auf. Zahlreiche Gewässer sind inzwischen ausgetrocknet oder führen nur noch Restwasser in einzelnen Gumpen.

Schauer und Gewitter können die Niedrigwasserlage zwar kurzfristig und örtlich entspannen. Für eine nachhaltige Erholung wären jedoch über einen längeren Zeitraum flächendeckende und ergiebige Niederschläge nötig. Die aktuellen Wetterprognosen lassen dies nicht erwarten. Es ist weiterhin mit trockenen Tagen und überwiegend extrem niedrigen Wasserständen zu rechnen. Das Landratsamt geht deshalb davon aus, dass die Niedrigwassersituation in den oberirdischen Gewässern im Kreisgebiet weiter anhalten wird und unter normalen Verhältnissen erst im Winter mit einer Entspannung der Trockensituation zu rechnen ist. Das Entnahmeverbot umfasst daher auch das Schöpfen mit Handgefäßen wie Gießkannen und Eimern.

Das Austrocknen von Gewässern kann für die dort lebenden Tiere und Pflanzen schwerwiegende Folgen haben und Lebensräume dauerhaft beeinträchtigen. Wer das Verbot in dieser kritischen Situation ignoriert, muss mit einem Bußgeld von bis zu 10.000 Euro rechnen.

Ausnahmen bleiben in Einzelfällen möglich

Sollten sich die Wasserstände nachhaltig verbessern, kann die Allgemeinverfügung gegebenenfalls vorzeitig aufgehoben werden. Unabhängig davon besteht die Möglichkeit, bei der unteren Wasserbehörde Ausnahmen vom Entnahmeverbot zu beantragen. Dies war in den vergangenen Wochen an einzelnen Gewässern, insbesondere an der Argen, für kurze Zeiträume möglich. Voraussetzung dafür waren punktuelle Niederschläge im jeweiligen Einzugsgebiet und ein dadurch vorübergehend ausreichendes Wasserdargebot.

Bei Niedrigwasser auch auf Wassersport verzichten

Auch Wassersport kann Gewässer und ihre Tierwelt bei Niedrigwasser zusätzlich belasten. Das Amt für Wasser- und Bodenschutz hat deshalb mit Kanu-Verleihern in der Region vereinbart, bei Wassermangel keine Touren anzubieten. Niedrige Wasserstände führen zudem zu häufigen Grundberührungen und erschweren das Befahren der Gewässer. Die Wasserbehörde bittet daher auch private Paddlerinnen und Paddler, bei Niedrigwasser auf geeignete andere Gewässer auszuweichen.

Die verlängerte Allgemeinverfügung ist online unter <https://www.bodenseekreis.de/politik-verwaltung/bekanntmachungen/> zu finden. Sie ist mit den Landkreisen Ravensburg und Biberach abgestimmt.

Eine Landesgartenschau für die Zukunft: Friedrichshafen sucht Ideen

Die Stadt Friedrichshafen will sich für eine Landesgartenschau (LGS) im Zeitraum 2038 bis 2042 bewerben. Dabei geht es um weit mehr als eine Gartenausstellung für einige Monate: Eine Landesgartenschau kann Impulse für die langfristige Entwicklung einer Stadt setzen und neue Grün- und Freiräume schaffen. Jetzt sind die Ideen der Häflerinnen und Häfler gefragt.

„Eine Landesgartenschau ist eine große Chance, die Entwicklung Friedrichshafens langfristig zu denken“, ist Oberbürgermeister Simon Blümcke überzeugt. „Im Mittelpunkt steht dabei nicht allein die Veranstaltung selbst, sondern vor allem die Frage, was dauerhaft für die Menschen in unserer Stadt entstehen kann.“

Durch die Lage am Bodensee und vielfältige Landschafts- und Stadträume bringt **Friedrichshafen besondere Voraussetzungen mit**. Verbindungen zwischen Stadtteilen, Landschaft und dem Bodenseeufer könnten durch neue Grün-, Freizeit- und Erholungsflächen gestärkt werden.

Zu einer erfolgreichen Bewerbung gehören unter anderem mindestens 10 bis 15 Hektar zusammenhängende beziehungsweise miteinander verbundene Ausstellungsflächen, eine gute Erreichbarkeit und Verkehrsanbindung sowie ein überzeugendes Gesamtkonzept. Die Stadtverwaltung schaut deshalb bereits konkrete Flächen und Entwicklungsmöglichkeiten genauer an. Und auch die Häflerinnen und Häfler sollen weiter intensiv beteiligt werden.

Bürgerbeteiligung geht online und im GZH weiter

Die ersten Ideen der Bürger und Bürgerinnen wurden bereits bei der Einwohnerversammlung, dem Mobilitätstag und schriftlich über einen Briefkasten vor dem Rathaus gesammelt. Diese ersten Ideen waren die Basis für das jetzt vorgestellte Konzept. Nun sind weitere Ideen gesucht, um festzulegen, was in welchen Bereichen bei einer Landesgartenschau passieren könnte.

Online können Interessierte bereits ab Donnerstag, 22. Oktober bis 10. November an einer Befragung teilnehmen. Dabei sollen konkrete Fragen beantwortet werden: Welche Orte zeichnen Friedrichshafen aus? Wo sehen die Bürger und Bürgerinnen Chancen und Entwicklungsbedarf? Was sollte eine Landesgartenschau langfristig für die Stadt bewirken?

Zusätzlich wird es am Mittwoch, 4. November ab 17 Uhr im GZH einen öffentlichen Bürger-Workshop zur Landesgartenschau geben. Auf den Termin wird die Stadt nochmals hinweisen. Die Ergebnisse aus der Online-Befragung und dem Workshop werden in die weiteren Überlegungen zur möglichen Bewerbung einfließen. Die Stadt lädt daher alle Interessierten ein, sich aktiv zu beteiligen und somit Friedrichshafen nicht nur für eine Veranstaltung, sondern auch nachhaltig zu verändern.

Info: Am Donnerstag, 22. Oktober startet die Online-Befragung unter: www.mach-mit.friedrichshafen.de. Bürger-Workshop zur Landesgartenschau am Mittwoch, 4. November, 17 Uhr, Graf-Zeppelein-Haus.



Ein erster Schritt in Richtung Landesgartenschau: Der neu gestaltete Maybachplatz mit einer Calisthenics-Anlage und Aufenthaltsflächen.



Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bezirksverband
Südbaden-Südwestfalen

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung

vom 24. Oktober bis 22. November 2026

**Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
bittet um Ihre Spende
für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland
und die Jugend- und Bildungsarbeit**

Unsere Arbeit ist heute aktueller denn je. Während viele Generationen in Europa Frieden als Selbstverständlichkeit erleben durften, zeigen die Entwicklungen der vergangenen Jahre, wie zerbrechlich Freiheit, Sicherheit und Völkerverständigung sind. Kriege in Europa und anderen Teilen der Welt, zunehmende internationale Spannungen, Flucht, Gewalt und die Missachtung des Völkerrechts führen uns täglich vor Augen, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist. Er muss immer wieder neu bewahrt, gestaltet und verteidigt werden.

Der Volksbund setzt diesem eine klare Botschaft entgegen: **Erinnerung bewahren, Versöhnung fördern und Verantwortung für den Frieden übernehmen.**

Wir pflegen rund **2,9 Millionen deutsche Kriegsgräber in mehr als 40 Staaten**. Diese Orte erinnern an die unermesslichen Folgen von Krieg und Gewaltherrschaft. Sie mahnen uns, Konflikte nicht mit Waffen, sondern durch Dialog, Verständigung und gegenseitigen Respekt zu lösen.

Zugleich bringen wir bei internationalen Jugendbegegnungen junge Menschen aus vielen Ländern Europas zusammen. Sie lernen Geschichte an authentischen Orten kennen und erfahren, dass Versöhnung und Frieden nur durch Begegnung, gegenseitiges Verständnis und gemeinsames Handeln wachsen können.

Gerade in einer Zeit wachsender Unsicherheit, gesellschaftlicher Polarisierung und zunehmender Bedrohungen für Frieden und Demokratie sind Erinnerungskultur und Friedensbildung unverzichtbare Grundlagen unseres Zusammenlebens.

Frieden beginnt nicht erst am Verhandlungstisch – er beginnt in den Köpfen und Herzen der Menschen.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende bei der Haus- und Straßensammlung 2026 oder überweisen Sie Ihre Spende auf folgendes Konto:
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52
Sparkasse Bodensee

Setzen Sie gemeinsam mit uns ein Zeichen für Erinnerung, Menschlichkeit und Frieden. Jede Spende hilft, das Gedenken zu bewahren und Friedensarbeit für kommende Generationen zu ermöglichen. Herzlichen Dank!

Guido Wolf, MdL	Frank Hämmerle, Landrat a.D.
Vorsitzender des	Bezirksvorsitzender
Landesverbandes	des Bezirksverbandes
Baden-Württemberg	Südbaden-Südwestfalen

Sammlungstermine für Friedrichshafen:

Die Reservistenkameradschaft Friedrichshafen und die Ortsbeauftragte des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge **sammeln** wieder gemeinsam am

1.11. 2026 (Allerheiligen)
an den Ein- und Ausgängen des Hauptfriedhofs.

Voraussichtlich wird es eine weitere **Sammlung** auf dem Wochenmarkt am Freitag, den **23.10.2026** geben.

Soldaten aus der Staufer-Kaserne in Pfullendorf bitten am **12.11.2026, am 16.11.2026 und am 17.11.2026 jeweils von 08:00 – 14:00 Uhr** im Innenstadtbereich und in den anderen Stadtgebieten um Spenden für die vielfältigen Aufgaben des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Bitte Termin merken!

**Gedenkfeier am Gefallenendenkmal
in den Uferanlagen
am Volkstrauertag, den 15.11.2026 um 11:00 Uhr**

Helfen Sie mit!

Der Volksbund betreut 832 Kriegsgräberstätten in 45 Staaten, auf denen rund 2,9 Millionen Kriegstote begraben sind.

Schon 25 Euro helfen beispielsweise, fünf Gräber ein Jahr lang zu pflegen.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.
Ortsgemeinschaft Friedrichshafen
Seestraße 11/1
88045 Friedrichshafen
Tel: 07541 / 5910255



Polizei	Tel. 110
Feuerwehr, Erste Hilfe, Rettungsdienst	Tel. 112

Störungsdienst Strom und Erdgas	
Stadtwerke am See GmbH & Co. KG	0800 - 5053333

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
---------------------------------------	----------------

Bereitschaftsdienst für Friedrichshafen

DRK Friedrichshafen Krankentransport	07541 -19222
--------------------------------------	--------------

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden

Zahnärztlicher Notdienst	0761-12012000
---------------------------------	----------------------

Notdienste der Apotheken	www.lak-bw.de
---------------------------------	---

Samstag, 24.10.2026

Apotheke im Marktkauf Friedrichshafen
Äußere Ailingen Str. 20, 88046 Friedrichshafen
Tel.: 07541 - 9 81 76 70
von Sa, 24.10.2026, 08:30 bis So, 25.10.2026, 08:30

Sonntag, 25.10.2026

Rotach-Apotheke Oberteuringen
Eugen-Bolz-Str. 8, 88094 Oberteuringen
Tel.: 07546 - 52 22
von So, 25.10.2026, 08:30 bis Mo, 26.10.2026, 08:30

Da sich die Notdienste kurzfristig ändern können, sind die Angaben unverbindlich.



VERANSTALTUNGEN

WAS · WANN · WO

Kinder erkunden das Leben in der Hecke

Familiengruppe von BUND, NABU und AK Umwelt Ailingen im Panorama-Obstgarten

Hecken aus heimischen Wildsträuchern sind mehr als nur grünes Gestrüpp. Sie sind wichtiger Lebensraum für viele Tiere: Insekten suchen hier in den Blüten Pollen und Nektar. Vögel finden hier Schutz, bauen ihre Nester und finden Beeren und Insekten als Nahrung. Wiesel gehen von hier aus auf Mäusefang. Und wir Menschen entdecken oft schöne Blüten und Früchte. Im Panorama-Obstgarten gibt es verschiedene Hecken, die mit den Kindern und ihren Eltern erforscht werden sollen.

Für wen? Kinder jeden Alters mit ihren Eltern. Ohne Voranmeldung.
Wann und wo? Samstag, 31.10.2026. Treffpunkt ist um 10 Uhr auf der Plattform unterhalb der Berger Kirche.

Ende: gegen 12:30 Uhr.

Ausrüstung: wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, Gartenhandschuhe und etwas zum Trinken.

Keine Gebühr aber Spende gern gesehen.

Kontakt und Info: Arbeitskreis Umwelt Ailingen, Mail an: anja.aku@gmx.de



FEUERWEHR FN ABTEILUNG ETTENKIRCH

Atemschutztrupp aus Ettenkirch bezwingt Testturm in Rottweil

Unsere Kameraden der Feuerwehrabteilung Ettenkirch, Valentin Gefßler und Samuel Rist, haben sich beim diesjährigen Towerrun in Rottweil der sportlichen und physischen Herausforderung gestellt und unter Atemschutz den höchsten Treppenhaus-Lauf Europas gemeistert.

In der speziellen Feuerwehrwertung gingen die Kameraden im Zweiertrupp an den Start um ihre Leistungsgrenzen unter realitätsnahen Bedingungen auszuloten.

Es galt die 232 Höhenmeter mit 1390 Stufen schnellstmöglich zu erklimmen.

Mit angeschlossenem Atemschutzgerät und kompletter Brandschutzausrüstung, welche ca. 20 kg wiegt, bezwangen sie den Testturm. Ab der ersten Stufe hieß es für das Team ein konstantes und kraftschonendes Tempo zu finden. Das Gehen unter Atemschutz verlangt den Einsatzkräften eine kontrollierte Atemtechnik ab.

Nach einem harten Aufstieg erreichten die beiden, erschöpft aber sichtlich stolz, nach 23:02 Minuten die Ziellinie.

Die erbrachte Leistung beweist eindrucksvoll die hohe Einsatzbereitschaft und Leistungsfähigkeit der beiden Atemschutzgeräteträger.

Die Einsatzabteilung gratuliert den beiden Kameraden zu diesem großartigen Erfolg!



MÜLLENTSORGUNG ETTENKIRCH

Nächste Abfuhr im Stadtteil Ettenkirch

Restmüll 2-wöchentlich

Montag, 26.10.2026

Gelber Sack

Dienstag, 27.10.2026

Problemstoffsammlung

Nutzen Sie die Möglichkeit, Problemstoffe umweltgerecht und kostenlos zu entsorgen. Das Team der mobilen Sammelstelle ist am **Samstag, den 31. Oktober** an folgenden Standorten für Sie da:

Friedrichshafen Parkplatz Berufsschulzentrum
von 8:30 Uhr bis 9:50 Uhr

Ailingen Parkplatz Rotachhalle
von 11:00 Uhr bis 12:30 Uhr

FN-Fischbach Parkplatz Strandbad von
13:30 Uhr bis 14:45 Uhr

Angenommen werden: Stoffe aus Privathaushalten, wie z.B. Batterien, Autobatterien, Chemikalien, Farben, Lacke, Lösemittel, Säuren und Laugen, Pflanzenschutzmittel, ÖlfILTER und ölige Lappen, Spraydosen mit Restinhalt, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Feuerlöscher, Altöl z.B. Motorenöl sowie alle anderen schadstoffhaltigen Stoffe, die nicht in den Mülleimer oder ins Abwasser gehören. Die Problemstoffe müssen in festverschlossenen Gebinden, Einzelgebinde maximal 20 Liter, (möglichst in der Originalverpackung) abgegeben werden.

Staubförmige Stoffe, insbesondere Pflanzenschutzmittel, müssen staubdicht verpackt sein. Außerdem sollte die Produktbezeichnung von außen erkennbar sein. Problemstoffe können nur in **haushaltsüblichen Mengen** angenommen werden.

Nicht angenommen werden: Altreifen, Bauabfälle, Elektrogeräte, teerhaltige Abfälle, Asbest, Mineralwolle.

Anlieferungen von Gewerbetreibenden werden zurückgewiesen. Kleingewerbetreibende sowie landwirtschaftliche Betriebe können Problemstoffe 14-tägig im Wechsel kostenpflichtig bei den Entsorgungszentren Tettang Sputenwinkel, Überlingen Füllenwaid oder beim WertstoffhofPLUS+ in Friedrichshafen Ailingen entsorgen. Termine finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamts.de



KIRCHLICHE NACHRICHTEN TERMINE UND BERICHTE



Seelsorgeeinheit Ailingen, Ettenkirch,
Oberteuringen

**Katholische Seelsorgeeinheit IV
Ailingen-Ettenkirch-Oberteuringen
Pfarrer Reinhard Hangst**

Tel. 07546/5276

E-Mail: Reinhard.Hangst@drs.de

Gemeindereferentin Julia Willers

Büro: 07541/603394-2 (donnerstags 15-16:45 Uhr)

Mobil: 0160/99529891

E-Mail: Julia.Willers@drs.de

web: <https://se-aeto.drs.de>

Pfarramt St. Petrus und Paulus Ettenkirch:

Ittenhauser Str. 3, Tel. 07541-603394-0

Mail: StPetrusundPaulus.Ettenkirch@drs.de

Montag:

09:00 – 12:00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Heike Schorpp

Pfarramt St. Johannes Baptist Ailingen

Ittenhauser Str. 3, Tel. 07541/603394-0

Email: StJohannesBaptist.ailingen@drs.de

Mittwoch

15:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag

09:00 – 12:00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Katja Binz

Pfarramt St. Martinus Oberteuringen

St.-Martin-Platz 4, Tel. 07546/5276

Email: stmartin.oberteuringen@drs.de

Dienstag

14:30 – 17:00 Uhr

Freitag

8:30 – 11:30 Uhr

Pfarramtssekretärin: Heike Schorpp u. Michaela Bieser

St. Petrus und Paulus, Ettenkirch**Samstag, 24. Oktober**18:00 Uhr Eucharistiefeier
(† Agathe Hagel)**Sonntag, 25. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis**

10:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

11:15 Uhr Tauffeier für das Kind Noah Rist

Dienstag, 27. Oktober

18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Tag der ewigen Anbetung

Sonntag, 01. November, Allerheiligen (Hochfest)

10:00 Uhr Eucharistiefeier in St. Silvester Hirschlatt mit anschl. Gräberbesuch

15:00 Uhr Andacht mit anschl. Gräberbesuch, mitgestaltet vom Kirchenchor

St. Johannes Baptist, Ailingen**Sonntag, 25. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis**

08:30 Uhr Eucharistiefeier

10:00 Uhr Familiengottesdienst

Donnerstag, 29. Oktober08:30 Uhr Eucharistiefeier zum Tag der ewigen Anbetung anschl. Aussetzung des Allerheiligsten mit nachfolgenden **Betstunden**

11:30 Uhr Abschluß zum Tag der ewigen Anbetung

Samstag, 31. Oktober

18:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 01. November, Allerheiligen (Hochfest)

14:00 Uhr Andacht mit anschl. Gräberbesuch

St. Martinus, Oberteuringen**Freitag, 23. Oktober**

08:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr Eucharistiefeier

11:15 Uhr Tauffeier für die Kinder Rosa Singer und Luca Nägele

Freitag, 30. Oktober

08:00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 01. November, Allerheiligen (Hochfest)

10:00 Uhr Eucharistiefeier

13:30 Uhr Andacht mit anschl. Gräberbesuch

Ministrantendienst**Samstag, 24. Oktober**

18:00 Uhr Gruppe B

Sonntag, 25. Oktober

10:00 Uhr Amelie u. Lia Hausenblas

Dienstag, 27. Oktober

18:00 Uhr Eliza u. Johannes Schraff

Sonntag, 01. November

10:00 Uhr Gruppe D

15:00 Uhr Aaron u. Eva Schmidt

MITTEILUNGEN**Aus unserer Seelsorgeeinheit****Schrifttexte****Sonntag, 25. Oktober, 30. Sonntag im Jahreskreis**

Ll: Ex 22, 20-26; Lll: 1 Thess 1, 5c-10; Ev: Mt 22, 34-40

Mittwoch, 28. Oktober, Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel

L: Eph 2, 19-22; Ev: Lk 6, 12-19

Sonntag, 01. November, Allerheiligen (Hochfest)

Ll: Offb 7, 2-4.9-14; Lll: 1 Joh 3, 1-3; Ev: Mt 5, 1-12a

Missio-Kollekte (Weltmissions-Sonntag) – 25. Oktober**Kollekte: Priesterausbildung in Osteuropa – 01. November****Was sonst noch interessiert**

Besinnungstag für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Thema: „Leben aus der Quelle“

Am 18. November von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Zum Tagesprogramm gehören: Vortrag zum Thema, Referent: Pfarrer Baumann. Möglichkeit für Gespräch, Gebet, Seelsorge oder Beichte, spirituelle Impulse zum Thema, Heilige Messe.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 28,00 Euro einschl. Mittagessen und Nachmittagskaffee.

Anreise mit dem Bus:

7.30 Uhr Kressbronn, Busbahnhof Nonnenbacherweg

7.35 Uhr Langenargen, Bahnhof

7.50 Uhr Friedrichshafen, Hohenstaufen Platz

8.00 Uhr Ailingen, Rathaus

8.05 Uhr Eggenweiler

8.10 Uhr Brochenzell, Kirche

8.20 Uhr Meckenbeuren, Bahnhof

Anmeldung zur Busfahrt (Sie sind dann gleichzeitig auch für den Tag angemeldet) bei:

Frau Winstel, Ailingen, Friedrichsh. Tel. 07541 55746

Frau Keckeisen, Broch. Meck. Ettenk. Tel. 07542 2796

Pfarrbüro Kressbronn Tel. 07543 6388

Pfarrbüro Eriskirch-Mariabrunn Tel. 07541 82352

Der Besinnungstag wird ebenfalls am 17. November angeboten. Anfahrt dann mit eigenem Auto oder Zug. Anmeldung dafür bei Adelheid Sugg Tel. 017620985970

Aktuelle Kursangebote und Veranstaltungen der katholischen Erwachsenenbildung:**Anmeldung und weitere Infos:** wenn nicht anders angegeben, unter 07541/ 3786072, info@keb-fn.de oder www.keb-fn.de**Ministrantenaufnahme und -ehrungen**Letzten Sonntag, am 18.10., haben unsere neuen Minis **Leni Amann, Benedikt Gmeinder, Antonia Jung und Jakob Stadler** zum ersten Mal ministriert und wurden im Zuge dessen in den Ministrantendienst aufgenommen.

Wir freuen uns sehr, dass Ihr Euch dazu entschieden habt Ministranten zu werden und hoffen auf viele schöne Jahre, die wir gemeinsam mit Euch, ob bei Gottesdiensten, in der Ministunde oder bei anderen Miniaktionen verbringen dürfen.

Zu diesem Anlass möchten wir **Nora Braunger, Emilia Colucci, Britta und Lisa Schelke und Noah Schmidt** zum 5-jährigen Ministrantenjubiläum, sowie **Andreas Rieger** zum 10-jährigen Jubiläum gratulieren.

Vielen Dank für Euren jahrelangen Minidienst!

Außerdem gilt Emma Baumeister, Hanna Braunger, Paolina Colucci, Annalena Ducreé, Lia Hausenblas und Luisa Strasser, die für die Weihrauchdienste verantwortlich sind, wie auch Josephin Baumeister, Gabriel und Maximilian Bernhard, Mathilda Jung, Matthias Rieger und Magdalena Rist, die im letzten Jahr an jedem Hochfest ministriert haben, ein besonderer Dank für Ihre Zuverlässigkeit.

Doch auch bei allen nicht namentlich erwähnten Minis wollen wir uns herzlich für Euren Dienst bedanken. Wir hoffen sehr, dass Ihr alle uns noch lange und mit viel Freude als Ministranten erhalten bleibt! Euer Jugendausschuss



Evangelische Kirchengemeinde Ailingen

Evangelische Kirchengemeinde Seeregion Friedrichshafen Pfarramt Ailingen-Oberteuringen

PfarrerIn Sylvia Nölke

Telefon: 07546/924396, Grubenäckerstr. 13, 88094 Oberteuringen

Mail: sylvia.noelke@elkw.de

Bankverbindung Evangelische Kirchengemeinde Seeregion Friedrichshafen:

Sparkasse Bodensee IBAN DE11 6905 0001 0020 1012 42

Das Pfarrbüro ist, bis zur Neubesetzung, nicht besetzt. Vertretung hat das zentrale Gemeindebüro, Scheffelstr. 56 in 88045 Friedrichshafen übernommen. Das Büro ist von Dienstag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Donnerstag zusätzlich von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Telefonisch erreichen Sie die Sekretärin unter 07541/954036 oder per Mail: moni.reitz-hehl@elkw.de

Sprechzeiten mit der Pfarrerin nach telefonischer Vereinbarung

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung:

Diakonische Beratungsstelle,
Scheffelstr. 37, Tel. 07541/950180

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtkranke der Diakonie

Katharinenstr. 16, Tel. 07541/950180

Bücherei:

Nach jedem Gottesdienst und nach jeder Veranstaltung im Gemeindezentrum besteht die Möglichkeit, Bücher auszuleihen

Telefonseelsorge: 0800 - 111 0 111 (gratis, 24 h am Tag)



Der Sonntag / Gottesdienst

Sonntag, 25. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche

11:00 Uhr Punkt-11 Gottesdienst mit Investitur von Pfarrer Albrecht Schwenk mit Co-Dekan Reimar Krauß und dem Punkt-11-

Team. Gleichzeitig Kinderkirche

und anschl. Mittagessen und Kirchencafé

10:00 Uhr Kath. Komm. Feier im Klinikum

Einladung zur Investitur von Pfarrer Albrecht Schwenk

Am Sonntag, 25. Oktober um 11 Uhr wird Pfarrer Albrecht Schwenk von Co-Dekan Krauß in einem festlichen Punkt-11-Gottesdienst in der Erlöserkirche Friedrichshafen in sein Amt eingeführt. Anschließend laden wir zum Stehempfang und gemeinsamen Mittagessen ein.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern, und grüßen herzlich!

Werner Marquart, 1. Vorsitzender des KGR

Reimar Krauß, Co-Dekan

Wochenspruch: Römer 12,21: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde da Böse mit Gutem.

Wochenlied: EG 377: Zieh an die Macht, du Arm des Herrn

Kollekte: Für die Diakonie in der Landeskirche

Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, 8. November, drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

09:30 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche mit Pfarrer Jenö, der Mädchen- und Jungenkantorei und dem Kinderchor

10:00 Uhr Gottesdienst in Ailingen mit Pfarrerin Sylvia Nölke

10:00 Uhr Familiengottesdienst in der Erlöserkirche zum Abschluss der KinderBibelWoche mit Prädikant Günter Weber

10:00 Uhr Kath. Komm. Feier im Klinikum

11:00 Uhr Gottesdienst in der Bonhoefferkirche mit Prädikant Barkmann



Die Woche vom 26.10.2026 bis 01.11.2026

Montag, 26. Oktober

19:00 Uhr Gebet für verfolgte und bedrängte Christen, in der Paul-Gerhardt-Kirche

Mittwoch, 28. Oktober

10:00 Uhr Krabbelgruppe „Teddybären“ in Ailingen

Donnerstag, 29. Oktober

09:30 Uhr Flötenensemble Probe

Freitag, 30. Oktober

18:00 Uhr Taizégebet in der Erlöserkirche

Samstag, 31.10.2026, Reformationstag

11:30 Uhr Gemeindeessen in Ailingen
16:00 Uhr Singspiel „Luther“ mit der Mädchen- und Jungenkantorei der Schlosskirche in der Schlosskirche, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

17:00 Uhr „Kirche im Dunkeln“ mit Taschenlampen und Pfarrer Jenö auf Entdeckungstour durch die Schlosskirche. Vom Gewölbekeller bis zu den Emporen. Bitte dazu eine Taschenlampe mitbringen. Die Verantwortung für die Kinder liegt bei den Eltern.

18:00 Uhr Pause mit Kürbissuppe und Getränken

19:00 Uhr Kirchenkino mit dem Film „Vaya con Dios“ (für Kinder unter 13 Jahren in Begleitung der Eltern)

Sonntag, 1. November 2026, 22. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Schlosskirche, Pfarrer Reimar Krauß

10:00 Uhr Gottesdienst in Oberteuringen mit Prädikantin Michelberger

10:00 Uhr Evang. Gottesdienst im Klinikum mit Prädikantin E. Klann

11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Paul-Gerhardt-Kirche mit Pfarrer Albrecht Schwenk

Aktuelle Information:

PfarrerIn Sylvia Nölke befindet sich vom 23.10. bis 26.10. mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden auf dem Konfi-Camp und bis einschließlich 01.11. in Urlaub.

Die Vertretung hat Pfarrer Reimar Krauß, Tel.: 07541/21308 übernommen.



Gemeindeessen in Ailingen

**am Samstag, den 31. Oktober 2026
von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr**

**im Evangelischen Gemeindezentrum Ailingen, Kirchweg 8
Die Kirchengemeinde lädt ein zu einem Essen für jedermann/frau.**

Angeboten werden:

**ein gutes Eintopf-Gericht mit Brot Richtpreis: 2,- Euro
Getränke und Kuchen auf freiwilliger Basis**

**Nächster Termin ist Samstag, der 28. November 2026
Wir freuen uns auf Sie!**

Ehrenamtlichen-Abend in Ailingen-Oberteuringen –

„Schön, dass es Sie gibt!“

Herzlich eingeladen sind alle Ehrenamtlichen aus Ailingen und Oberteuringen. Ebenso willkommen sind alle, die sich unserer Gemeinde verbunden fühlen, und alle, die überlegen, selbst ehrenamtlich mitzuarbeiten. Kommen Sie vorbei, lernen Sie uns kennen und schauen Sie, wo Sie sich vielleicht einbringen möchten. Sie gehen damit keine Verpflichtung ein.

Montag, 2. November, 19 Uhr, Gemeindehaus Ailingen

Bei Getränken und Knabbereien wollen wir miteinander ins Gespräch kommen. Wir berichten, womit sich der neue Kirchengeräte- und Ausschuss gerade beschäftigt, und es gibt viel Raum für Ihre Ideen, Fragen und Anregungen.

Damit wir gut planen können, bitten wir um Anmeldung **bis 27. Oktober** bei Pfarrerin Sylvia Nölke: Tel. 07546 924396 oder 0151 41381022, E-Mail sylvia.noelke@elkw.de.

Sie können an dem Abend nicht dabei sein? Dann schreiben Sie uns gern, was Sie an Ihrem Ehrenamt schätzen, was Sie sich für unsere Gemeinde wünschen oder welche Frage Sie an den Kirchengemeinderat haben.

Wir freuen uns auf Sie!

*Pfarrerin Sylvia Nölke und die Kirchengemeinderät*innen für Ailingen-Oberteuringen*

Liebe Gemeindeglieder,
Das Pfarrbüro in Ailingen ist nun nicht mehr besetzt!
Die Vertretung übernimmt das Gemeindebüro
in der Scheffelstraße 56, Friedrichshafen.
Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen dorthin.
Sie erreichen das Gemeindebüro telefonisch unter:
07541/954036 und per E-Mail an:
moni.reitz-hehl@elkw.de
Für alle seelsorgerlichen Anliegen
bin ich selbstverständlich weiterhin gerne für Sie da!
Sie erreichen mich telefonisch unter: 07546/924396
oder per E-Mail an:
sylvia.noelke@elkw.de
Wir bemühen uns, den Übergang
so reibungslos wie möglich zu gestalten,
und danken Ihnen herzlich
für Ihre Geduld und Ihr Verständnis.
Ihre Pfarrerin Sylvia Nölke

Lukas Peters schnürte in der 72. Minute seinen Doppelpack, bevor Marius Strasser in der 85. Minute den fünften Treffer für Ettenkirch erzielte.

Mit diesem Erfolg belohnt sich die Mannschaft für ihre starken Leistungen und steht aktuell auf dem ersten Tabellenplatz. Ein rundum gelungener Spieltag für die Zweite, die ihre Spitzenposition weiter festigen möchte.

SV Ettenkirch – TSV Eriskirch 0:9

Für die erste Mannschaft verlief der Spieltag dagegen alles andere als erfreulich. Gegen den TSV Eriskirch musste sich der SVE deutlich mit 0:9 geschlagen geben. Die Gäste nutzten ihre Chancen konsequent und ließen den Ettenkirchern an diesem Nachmittag nur wenig Raum, um ins Spiel zu finden.

Nun gilt es, die deutliche Niederlage aufzuarbeiten, die richtigen Schlüsse daraus zu ziehen und den Blick nach vorne zu richten.

Fazit: Während die zweite Mannschaft mit fünf Treffern und der Tabellenführung Grund zur Freude hat, muss die Erste die bittere Niederlage schnell abhaken. Für beide Mannschaften gilt es nun, den Fokus auf die kommenden Aufgaben zu legen.

Ein Dorf. Eine Liebe. Ein Verein.



VEREINSBERICHTE

SPORT UND FREIZEIT



Sportverein Ettenkirch e.V.

Zweite Mannschaft stürmt an die Tabellenspitze – Erste erlebt bitteren Nachmittag

Am vergangenen Sonntag empfing der SV Ettenkirch den TSV Eriskirch mit beiden Mannschaften am heimischen Rotwildpark. Während die zweite Mannschaft einen überzeugenden 5:2-Heimsieg feiern konnte und damit aktuell die Tabellenspitze übernimmt, musste die erste Mannschaft eine deutliche 0:9-Niederlage hinnehmen.

SV Ettenkirch II – TSV Eriskirch II 5:2

Die zweite Mannschaft des SV Ettenkirch erwischte einen erfolgreichen Nachmittag und setzte sich mit 5:2 gegen den TSV Eriskirch II durch. Lukas Peters brachte den SVE in der 20. Minute auf die Anzeigetafel, ehe Simon Winstel nur fünf Minuten später auf 2:0 erhöhte. Kurz vor der Pause baute Robin Blattner in der 42. Minute die Führung weiter aus.

Auch in der zweiten Halbzeit blieb der SVE offensiv erfolgreich.



Auswärts

Sonntag, 25.10.2026

Spielfrei : SV Ettenkirch II

TSV Eschach II : SV Ettenkirch I

13.00 Uhr



SV Ettenkirch 1984 | Team I Kreisliga B4 | Team II Reserve Kreisliga B4

Im Internet: www.svettenkirch.de | Auf Facebook: SV Ettenkirch – Fußball | Auf Instagram: [sv_ettenkirch_fussball](https://www.instagram.com/sv_ettenkirch_fussball)

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Ortsvorsteher Achim Baumeister





TRADITION
MIT ZUKUNFT
SEIT 1923

TELEFON 07541 41527
www.grabmale-kreml.de

KREML

GRABMALE

stein
metz

FN-Fischbach
Spaltensteiner Straße 14/1

DAS HAUS WIRD ZU GROSS. DIE ERINNERUNGEN NICHT.

Manchmal ist es Zeit für Veränderung. Wir suchen Wohnungen und Häuser am Bodensee – auch für Menschen, die zurück zur Familie möchten. Vielleicht passen zwei Wünsche zusammen.

0171 356 57 40

cella-ratoldi@century21.de

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

Publikationen: Amts- und Mitteilungsblätter,
Festschriften/Chroniken, Bücher,
Vereinszeitungen, Schülerzeitungen

Geschäftspapiere: Visitenkarten, Briefbogen,
Formulare, Durchschreibesätze,
Geschäftsberichte

Werbemittel: Blöcke, Kalender, Broschüren,
Prospekte, Flyer, Mailings,
Kataloge, Plakate

Private Drucksachen: Einladungen, Grußkarten,
Trauerkarten, Hochzeitszeitungen,
Familienanzeigen

und vieles mehr...

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Hofladen-Spezialitäten

über 70 Produkte - immer gut zum kleinen Preis

- ♦ Zeppelino luftgetrocknete Edelsalami – 1. Klasse, Stück 4,90 €
- ♦ Bauernrauchfleisch aus dem Tannen- und Wacholderrauch
- ♦ Wildspezialitäten, tafelfertig zubereitet
- ♦ Elstar 1. Klasse, Zwetschgen-Präsenta
- ♦ Echter Schwarzwälder Tannenhonig



Tägl. geöffnet (auch sonntags)
Fischbach / Meersburger Str./B31

Wir bieten Unterstützung im Haushalt

für Menschen jeden Alters mit Pflegegrad
Mitarbeiter*innen direkt vor Ort, Abrechnung
mit Pflegekassen **Tel. 0 7 4 6 1 1 7 1 3 4 5 7**
www.hittel-heilerziehungspflege.jimdo.com

Antik-Räumungsverkauf bei

www.furthof-antikmoebel.de

Alles muss raus. **Bis 55% Rabatt!**

Wir restaurieren weiterhin Ihre Möbel.

Achtung, Familienbetrieb kauft

Pelze, Bleikristall, Teppiche, Kroko-Taschen, D.-Taschen,
Abendgarderobe, Armbanduhr, Wanduhren, Bilder, Vorwerk-
Staubsauger, Musikinstrumente, alte Möbel, Nähmaschinen und
Schreibmaschinen, Tafelsilber, Goldschmuck, Modeschmuck
jeglicher Art, Münzen. Komme vor Ort, zahle in bar.

Familienbetrieb seit 1985, Herr Gert.

Tel. 0171 342 84 39

Mitarbeiter (m/w/d) gesucht

für Hauswirtschaft 19 €/Std. + 0,30 €/km bei Klienten
mit Pflegegrad (Mj. oder Tz.) **Tel. 0 7 4 6 1 1 7 1 3 4 5 7**
www.hittel-heilerziehungspflege.jimdo.com

Gewerberäume in Owingen: ca. 450 m² Büro & Werkstatt

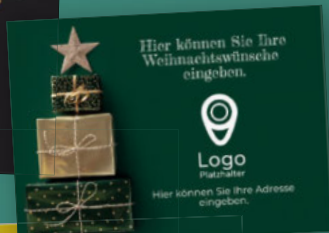
Ab November in 88696 Owingen zu vermieten:
vielseitiger Bestandsbau,
keine Nutzungseinschränkungen.

- **Fläche:** ca. 450 m² gesamt, ggf. teilbar in 2 Einheiten
(ca. 300 m² Büro + ca. 150 m² Werkstatt/Lager)
- **Ausstattung:** großes Segmenttor, Starkstrom-
anschluss, PKW-Stellplätze direkt am Objekt
- **Konditionen:** attraktiver Gesamtpreis:
12,00 €/m² (inkl. Nebenkosten nach Absprache)

Flexibel nutzbar und gut erreichbar.

Kontakt für Infos & Besichtigung:

WhatsApp 0174 8850964 - wir rufen zurück



**10%
FRÜH
BUCHER
RABATT
bis 1.11.26**



ANZEIGE SELBER GESTALTEN?

Schritt für Schritt Ihre Weihnachts-
anzeigen selber gestalten.
Einfach direkt online und ohne
Vorwissen mit dem neuen, praktischen
Gestaltungstool – **jetzt auch
gewerbliche Anzeigen online setzen!**



kalkulator.primo-stockach.de

Gerne sind wir für Sie da: anzeigen@primo-stockach.de
oder telefonisch unter 07771931711.
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

WIR BRAUCHEN DEINE POWER



- Elektroniker (m/w/d)
- Techniker/Meister (m/w/d) für MSR-Technik

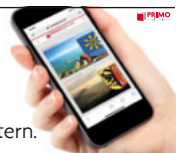
Jetzt bewerben auf:
swsee.de/karriere

**STADTWERK
AM SEE**

SERVICE RUND UM DIE UHR

BLÄTTERN SIE ONLINE

Alle Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter auch
unter www.primo-stockach.de abrufen und durchblättern.



Energiebedarfsausweis,
32,9 kWh/(m²·a), Nahwärme,
BJ 2028, EEK B

Achtung nur bis 31.12.2026

Jetzt besonders attraktiv:
**Ihr neues Zuhause
am Bodensee mit
zinsgünstigem KfW-Darlehen!**

Bis zu 100.000 € Förderdarlehen zu attraktiven Zinsen
zwischen 1 % und 2 % – nutzen Sie die Chance für Ihren
Immobilienkauf im Seedomizil Radolfzell!

Rufen Sie uns unter 0 77 32 – 890 30 70 direkt an –
wir stellen umgehend den Kontakt zu unserem
KfW-Experten her!

Der Baustart steht unmittelbar bevor!

**Jetzt Infos anfordern!
Tel. 0 77 32 - 890 30 70**


**SEEDOMIZIL
RADOLFZELL**

Seedomizil Radolfzell GmbH
Josef-Bosch-Straße 9, 78315 Radolfzell
info@seedomizil-radolfzell.de



Montagstreff im Franziskuszenrum Friedrichshafen

Immer am 1. und 3. Montag im Monat von 09:30 Uhr
bis 11:30 Uhr, Franziskusplatz 1, 88045 Friedrichshafen

Anstehende Termine für das Jahr 2026:

19.10. | 02.11. | 16.11. | 07.12. | 21.12.

Anmeldung unter: fz.tagespflege@stiftung-liebenau.de
oder telefonisch unter 07541 9234-4202

Für ein Frühstück ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Stiftung
Liebenau

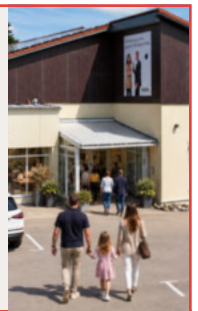
Familienerlebnis in Sattlbach!

Verkaufsoffener Sonntag 25.10.26 von 12-17 Uhr

Kasperle-Theater, Weihnachtsausstellung,
Vernissage mit Rupert Ibele, Bewirtung
durch den Kirchenchor, Schnäppchen,
Matratzen-Lagerverkauf u.v.m.

Haller Raumgestaltung, 88263 Sattlbach
T 07504 97000 | haller-raumgestaltung.de

Haller.



SO. 25. OKT. **2026**
VERKAUFSOFFENER
SONNTAG 12-17 UHR

Herzinspatziert...

Herzliche
Einladung
zu einem Glas
Aperol.



+ FENSTER FÜR HITZE-
& KÄLTESCHUTZ

+ 10% FRÜHBUCHERRABATT
HAUSTÜR*

* auf Warenwert - nicht Montage,
gültig bis 30.11.2026

+ 20% FÖRDERUNG SICHERN

einfach Haustür & Fenster tauschen und
bares Geld sparen

müller+jehle

Haustüren | Tore | Fenster | Markisen

Am Tobel 12 | 88263 Horgenzell
T +49 (0) 7504. 970 41-0 | www.mueller-jehle.de



Tayron R-Line 1,5 l eTSI
7-Sitzer
monatl. Rate 349,00¹ €
OHNE SONDERZAHLUNG

Mehr Raum für alle(s).

Den Tayron R-Line für 349,00 €¹ mtl. leasen.

Tayron R-Line 1,5 l eTSI OPF 110 kW (150 PS)

Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP, Energieverbrauch (kombiniert) 6,5l/100 km, CO₂-Emissionen (kombiniert) 147 g/km,
CO₂-Klasse (CO₂-Emissionen kombiniert): E

Ausstattung: Anhängervorrichtung anklappbar, Anhängerrangierassistent Trailer Assist, Winterräder (zusätzlich) 4 Stahlräder 6,5 J x 17, 7-Sitzer-Paket: 2 Einzelsitze in der 3. Sitzreihe, Technikpaket „IQ.Drive Premium“, Sitzkomfortpaket Leder, Soundsystem „Harman Kardon“, Infotainment-Paket „Discover“, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt u. v. m.

Fahrzeugpreis:
Laufzeit:

66.444,99 €
24 Monate

Jährliche Fahrleistung:
24 mtl. Raten à

10.000 km
349,00 €¹

¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Überführungskosten/Selbstabholung und Zulassungskosten werden separat berechnet. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. *Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreite in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Ihr Volkswagen Partner
Graf Hardenberg GmbH & Co. KG
Stockacher Straße 100-104, 78532 Tuttlingen
T: 07461 1708 0, info-tut@grafhardenberg.de



grafhardenberg.de